

IBM Tivoli zSecure Visual

Highlights

- Anzeige und Verwaltung von Profilen durch die Help-Desk-Mitarbeiter über eine benutzerfreundliche Microsoft® Windows®-Schnittstelle
- Dezentrale RACF-Administration zur Reduzierung des Verwaltungsaufwandes höherrangiger IT-Mitarbeiter
- Reduzierung der Kosten und der Komplexität bei TSO-/ISPF-Einführungen
- Schnelle Erstellung neuer Benutzer durch Duplizierung standardisierter Benutzerschemata
- Reduzierung des Bedarfs an hoch spezialisiertem Know-how zur RACF-Administration

In dem hochgradig vernetzten Umfeld von heute müssen Unternehmen für den effektiven Schutz vor Sicherheitsbedrohungen sorgen. Unzureichende IT-Sicherheit kann unbefugten Zugriff auf vertrauliche Informationen, Diebstahl geistigen Eigentums und ein negatives Bild in der Öffentlichkeit zur Folge haben. Dies führt letztendlich zu schlechten Geschäftsergebnissen und unternehmensweiter Instabilität.

IBM Resource Access Control Facility (RACF) spielt eine wichtige Rolle dabei, Mainframe-Computer vor unbefugtem Zugriff und vor Missbrauch durch berechtigte Benutzer zu schützen. Es gibt jedoch in IT-Abteilungen nur wenige RACF-Administratoren, so dass es schwierig wird, die Sicherheitsstufe aufrechtzuerhalten, die den Schutz geschäftskritischer Ressourcen gewährleistet. Außerdem werden häufig Administratoren mit geringen RACF-Kenntnissen mit der Aufgabe betraut, den Mainframe-Computer zu verwalten.

IBM Tivoli zSecure Visual, eine Schlüsselkomponente der Tivoli zSecure-Suite, ermöglicht eine effiziente und effektive RACF-Administration über eine direkte, benutzerfreundliche grafische Point-and-click-Oberfläche, die weniger Ressourcen benötigt und eine größere Zahl von Funktionen bereitstellt. Da die Lösung bei vielen Verwaltungsaufgaben ein umfassendes RACF-Know-how erforderlich macht, können Mitarbeiter mit geringeren Kenntnissen Tivoli zSecure Visual nutzen, damit die eigentlichen RACF-Administratoren sich auf wichtigere Aufgaben konzentrieren können.

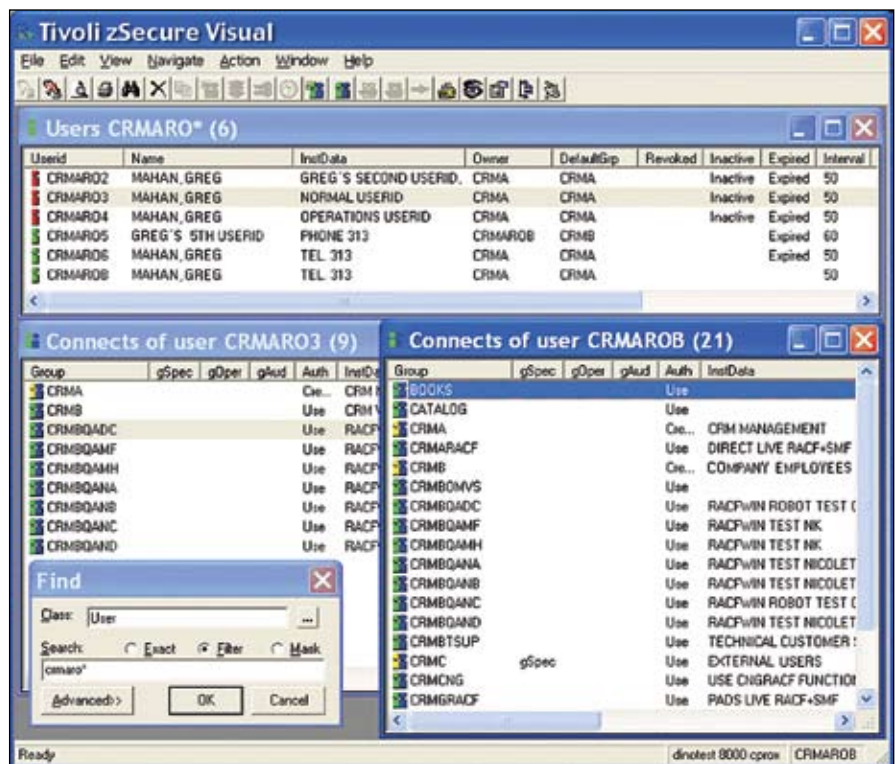
Dezentralisierung der RACF-Administration zur Optimierung der Ressourcen

Über eine benutzerfreundliche Microsoft Windows-Schnittstelle können Unternehmen die RACF-Administration dezentralisieren, so dass bestimmte Aufgaben auf Abteilungs- und nicht auf Unternehmensebene ausgeführt werden können. Weil die zentrale Sicherheitsgruppe weniger Verwaltungsaufgaben durchführen muss, kann sie ihre Zeit effektiver nutzen. Befreit von Routineaufgaben wie dem Zurücksetzen von Kennwörtern können erfahrene RACF-Administratoren sich auf wichtigere Vorgänge konzentrieren, die sowohl die Sicherheit als auch die Service-Levels verbessern.

Zur Kontrolle der Sicherheit und des Datenschutzes können zentrale Administratoren die auf der Schnittstelle angezeigten Verwaltungsbefehle anpassen. Somit können Help-Desk-Mitarbeiter oder Sicherheitsadministratoren nur die Befehle sehen, die sie auch ausführen dürfen. Zum Beispiel kann ein Help-Desk-Mitarbeiter, der berechtigt ist, Kennwörter zurückzusetzen, aber keine weiteren Berechtigungen besitzt, keine Befehle ausführen, die zum Anlegen neuer Benutzer erforderlich sind. Mit Tivoli zSecure Visual können Sie diesen dezentralen Administratoren über Ihr Netzwerk Aufgaben zuweisen, ohne Ihren Mitarbeitern kosten- und zeitaufwendig 3270-Terminals für IBM TSO/ISPF (Time Sharing Option/ Interactive System Productivity Facility) einrichten zu müssen.

Einfachere Administration zur Steigerung der Effizienz

Tivoli zSecure Visual ermöglicht Help-Desk-Mitarbeitern den Zugriff auf Profile direkt von der Windows-Oberfläche und nicht von separaten TSO-/ISPF-Anzeigen aus. Aufgrund des Zugriffs auf Profile direkt über Windows können Routineaufgaben mit minimalem Schulungsaufwand einfach und effizient durchgeführt werden, was den Aufwand des Help-Desks erheblich senkt.



Tivoli zSecure Visual ermöglicht Help-Desk-Mitarbeitern den Zugriff auf Profile direkt von Windows und nicht von separaten TSO-/ISPF-Anzeigen aus.

Durch einfachen Zugriff auf die aktive RACF-Datenbank können Help-Desk-Mitarbeiter präzise Echtzeitdaten über Benutzer, Gruppen und Ressourcenprofile einsehen. Sie können einfach durch die RACF-Profile navigieren und Berechtigungen, Geltungsbereiche und Zugriffslisten verwalten. Ferner kann die Schnittstelle detailliertere Informationen anzeigen, z. B. wann Kennwörter zuletzt geändert oder zurückgesetzt wurden.

Neue Benutzer können dem System einfach durch Duplizieren von Standardbenutzerschemata und durch Eingabe der neuen Benutzernamen hinzugefügt werden. Diese Funktion reduziert das Risiko, dass neuen Benutzern falsche Berechtigungen zugewiesen werden – die Abteilung kann nur vorhandene Schablonen verwenden und Gruppen Berechtigungen nur für ihren Geltungsbereich zuweisen. Administratoren auf Abteilungsebene können bestimmte Benutzerkonten optional für die Löschung vormerken, so dass ein zentraler IT-Administrator das Entfernen dieser Benutzer aus dem System prüfen und genehmigen kann.

Tivoli zSecure Visual ermöglicht einzelnen Benutzern, das Layout der Oberfläche zu modifizieren, um diese an ihre Vorgaben anzupassen. Dies schließt die Möglichkeit ein, Ansichtslayouts anzupassen und Standardkennwörter festzulegen.

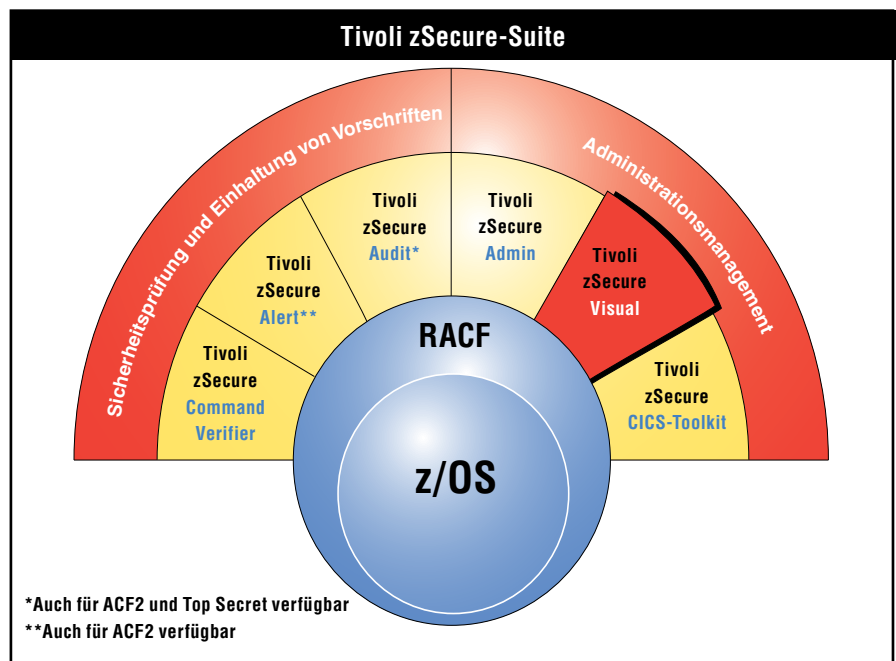
Schnelle Erkennung von Sicherheitsbedrohungen

Die Sicherheit von IBM z/OS-Systemen mit RACF setzt voraus, dass IBM Multiple Virtual Storage (MVS) und weitere Produkte korrekt konfiguriert sind und dass die Profile und Optionen in RACF ordnungsgemäß definiert sind. Im Fall von Fehlern kann ein sachkundiger Programmierer das Zugriffssteuersystem umgehen. Die wie eine Kalkulationstabelle angelegte Point-and-click-Schnittstelle von Tivoli zSecure Visual ermöglicht Bereichsleitern sowie Prüfern eine schnelle Übersicht über wichtige Informationen zu Mitarbeitern und Ressourcen in einem schreibgeschützten Format, wodurch sich die Verteilung kurzfristiger und regelmäßiger Berichte erübrigt.

Festlegung von Profilen für Datensätze und allgemeine Ressourcen

Tivoli zSecure Visual kann Listen von Profilen mit ähnlichen Merkmalen – z. B. Kategorie, Filter, Suche oder Kombinationen dieser Merkmale – generieren und anschließend Verwaltungsfunktionen bereitstellen, etwa Bearbeitung von Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs), Kopieren von Profilen oder Löschen von Profilen. Die Zugriffssteuerungsliste kann in zwei Formaten dargestellt werden:

- *Normal – Gruppen und Benutzer gemischt*
- *Effective – Kombination aus Gruppenverbindungen und aktivem Zugriff, um alle Benutzer anzuzeigen, die Zugriff auf den Datensatz oder die Ressource haben*



Weitere Informationen

Tivoli zSecure Visual, eines unter mehreren IT-Sicherheitswerkzeugen der Tivoli zSecure-Suite, ist eine benutzerfreundliche Lösung für die Administration von Mainframe-Computern; ihre Kapazität reicht von einer erweiterten delegierten Help-Desk-Funktion bis zu einer umfassenden Gruppenadministrationslösung. Die Tivoli zSecure-Suite bietet eine vollständige Palette umfassender Prüf- und Administrationswerkzeuge für Mainframe-Computer, die Administratoren von Großrechnern helfen sollen, die Produktivität zu steigern und die Effektivität ihrer Sicherheitsfunktionen und -richtlinien mit einer Software zur Ereignis- und Statusüberprüfung zu messen und zu prüfen.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Tivoli zSecure Visual Ihrem Unternehmen helfen kann, die Herausforderungen der Administration und Prüfung der Mainframesicherheit zu bewältigen, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder Ihren IBM Business Partner, oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/tivoli

Tivoli zSecure Visual auf einen Blick

Systemvoraussetzungen:

- z/OS oder z/OS.e
- Windows 98, Windows 2000, Windows ME, Windows XP oder Windows NT® 4 (SP 3, 4, 5 oder 6)
- TCP/IP-Verbindung zwischen Mainframe-Computer und Workstation

Unterstützte

Verwaltungsplattform:

- RACF



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

MVS, RACF, Tivoli und z/OS sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

ACF2 und Top Secret sind eingetragene Marken oder Marken von CA, Inc. oder einem seiner Tochterunternehmen.

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Service-namen können Marken anderer Hersteller sein.

Haftungsausschluss: Jeder Kunde ist für die Einhaltung geltender rechtlicher Vorschriften verantwortlich. Es obliegt allein dem Kunden, sich von kompetenter juristischer Stelle zu Inhalt und Auslegung aller relevanten Gesetze und gesetzlichen Bestimmungen beraten zu lassen, die seine Geschäftstätigkeit und die von ihm eventuell einzuleitenden Maßnahmen zur Einhaltung dieser Gesetze und Bestimmungen betreffen. IBM erteilt keine Rechtsberatung und gibt keine Garantie bezüglich der Konformität von IBM Produkten oder Services mit den geltenden

TAKE BACK CONTROL WITH 